KIRCHENMAGAZIN

GESCHICHTEN UND NEUIGKEITEN VON KIRCHE IN AKTION
DEZEMBER 2018

LIEBE LESER & LESERINNEN,

es beginnt die Zeit von Lebkuchen und Gänsebraten, Plätzchen backen und Geschenke besorgen, Lichter aufhängen und Kerzen anzünden: Die Weihnachtszeit hat für viele einen besonderen Flair. Trotzdem ist diese auch für einige der pure Stress: Wenn man von einem Geschäft in das nächste springt, Weihnachtsfeiern abklappert und die ganze Familie an den Festtagen bewirten muss. Für wiederum andere ist die Zeit um die Feiertage eine sehr einsame. Manche haben keine Familie, mit der sie die kalten Tage gemütlich mit einer heißen Schokolade, in Decken eingewickelt auf der Couch verbringen können.

Egal wie man zu den Weihnachtsfeiertagen eingestellt ist, ob man sie als Freude, Stress oder Einsamkeit empfindet, ich möchte mich selbst und andere daran erinnern, sich auf den Ursprung von Weihnachten zu besinnen. Anstatt dem Rausch von Einkaufen, Kochen, Backen, Dekorieren, Geschenke einpacken und Weihnachtsmarkt-Besuchen zu verfallen, möchte ich dieses Jahr eine besondere to-do-Liste mit euch teilen:

1. ~~Buy~~ **be** presents
2. Wrap ~~gifts~~ **someone in a hug**
3. ~~Shop for~~ **donate** food
4. Make ~~cookies~~ **friends**
5. ~~See~~ **be** the lights

Wenn sich jeder von uns das ein Stückchen zu Herzen nimmt, wird es unser Weihnachtsfest und das Weihnachtsfest von vielen um uns herum bereichern. Denn Gott ist an Weihnachten Mensch geworden, er ist anstatt mächtig und erhaben, als schwaches kleines Kind in die Welt gekommen, um uns nahe zu sein. Um präsent zu sein, nahbar zu sein, um Wunder zu tun und sich dadurch um andere zu kümmern, um Liebe zu predigen und um das Licht der Welt zu sein, sodass auch wir als seine Nachfolger später genau diese Dinge tun können. Und deshalb ist es genau die Weihnachtszeit, an der wir uns daran zurückbesinnen können.

Natürlich darf man dabei trotzdem Lichterketten aufhängen und Plätzchen backen, man darf trotzdem Gänsebraten essen und Geschenke vergeben. Gerne kann man dabei diejenigen einladen, die Weihnachten als Stress empfinden, damit sie Ruhe finden können. Man kann auch diejenigen einladen, die über die Feiertage alleine sind, damit sie Gemeinschaft finden können. Und man sollte unbedingt selbst durch die Geschichte von Weihnachten Kraft, Ruhe und Freude tanken. „Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht länger in Dunkelheit leben muss.“ (Johannes 12, 46)

In diesem Sinne wünsche ich euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Euer Cris Zimmermann

GESCHICHTE #1
RAUM FÜR OFFENHEIT

Der Saal duftet nach frisch gekochtem Kaffee. Kuchen, Brot und diverse Aufstriche stehen schon zum Verzehr bereit. Es sind diese paar Stunden in der Woche, die die Möglichkeit bieten, den verschiedensten Menschen zu begegnen. Sie bieten den Raum, um sich einfach mal gemütlich zu unterhalten und sich näher kennenzulernen. Hier treffen die verschiedensten Menschen aufeinander und da das Essen kostenfrei ist, kommen auch viele Studenten und andere Leute in schwierigen finanziellen Situationen vorbei. Nach einem kurzen Dankgebet beginnt der gemeinsame Abend und alle genießen die lockere Atmosphäre. Erst seit sechs Wochen leitet Frederic, auch Freddy genannt, das Team des Neustädter Kirchencafés in Mainz und fühlt sich jetzt schon völlig angenommen. Er begrüßt die Gäste, gibt einen kleinen Impuls nach dem Essen und genießt die Zeit und die Gespräche mit allen sichtlich. Das Team, das hinter der ganzen Organisation für diese Nachmittage steht, ist schon sehr eingespielt und so bleibt zwischen den Abläufen genug Zeit, um sich mit den anderen Gästen zu unterhalten.

> MANCHES MAL ERZÄHLEN MENSCHEN GANZ OFFEN IHRE GESCHICHTE. SIE ERZÄHLEN VON IHREN BEZIEHUNGEN, DER FAMILIE, VON ZWEIFELN UND IHRER MEINUNG VON GOTT. ES IST WUNDERVOLL ZU SEHEN, WIE DAS NEUSTÄDTER KIRCHENCAFÉ EINE SOLCHE VERTRAUENSBASIS FÜR DIESEN TIEFEN AUSTAUSCH SCHAFFEN KANN.

Auch in seinem Studium geht es Freddy darum, mit anderen ins Gespräch über Gott und die Welt zu kommen: Er studiert Theologie auf Pfarramt an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und

kämpft sich gerade durch Griechisch und Hebräisch. Freddy wird als Kind getauft. Allerdings lernt er Gott erst mit 16 so richtig kennen. Als er gerade durch eine Zeit geht, in der er mit einer depressiven Episode zu kämpfen hat, merkt er, dass nur Gott ihn aus der Situation herausführen kann. Bei einem Worshipabend in einer freien evangelischen Gemeinde, zu dem ihn seine Schwester mitnimmt, merkt Freddy, dass er zu jemandem gehen möchte und für sich beten lassen möchte. Nach diesem Abend fühlt er sich nicht schlagartig gesund. Seine negativen Gefühle haben sich nicht plötzlich um 180 Grad gedreht. Aber Stück für Stück geht es ihm seit diesem Abend besser.

Seine eigene Geschichte ist einer der Gründe, warum ihm das Neustädter Kirchencafé so gut gefällt. Der Raum, sich zu öffnen und über alles zu sprechen, machen das Neustädter Kirchencafé für ihn zu etwas ganz Besonderem. Freddy ist davon berührt, wie die Begegnungen im Neustädter Kirchencafé manche Leben verändern können und einige Menschen dadurch wieder im Leben Fuß fassen konnten.

„KIRCHE...

... IST FÜR MICH NICHT SO ETWAS, WIE DIE NEUESTE MODE ODER DER NEUE TREND - AUCH WENN DAS HIN UND WIEDER SO AUSSEHEN MAG - DENN JEDER TREND KOMMT AUCH WIEDER AUS DER MODE. KIRCHE BERÜHRT MICH IM TIEFSTEN INNERSTEN. KIRCHE IST NICHT IMMER FANCY UND DER COOLE GOTTESDIENST, IN DEM ALLES PERFEKT IST. KIRCHE IST ABER AUCH NICHT IMMER DIE KALTE, HISTORISCHE STEINKIRCHE MIT DEN UNBEQUEMEN SITZBÄNKEN UND EINER DRÖHNENDEN ORGEL."

FREDERIC SCHNEIDER

GESCHICHTE #2
EINE BESONDERE ST.-MARTINS-AKTION

Die Kinder lauschen gespannt meinem Bericht. Sie rutschen nicht gelangweilt auf den Stühlen hin und her, sondern sind ganz aufmerksam. Vielleicht liegt es daran, dass sie mich eigenständig eingeladen haben. Vielleicht liegt es aber auch an der spannenden Thematik, die ich versuche, ihnen möglichst kindgerecht näherzubringen. Vielleicht liegt es aber auch daran, dass sie unbedingt wissen wollen, an welches Projekt sie einen Teil ihrer Taschengelder spenden möchten: An das Spielmobil.

> ALS ICH DEN ANRUF EINER LEHRERIN DER JOHANNES-MAASS-SCHULE IN WIESBADEN BEKAM, KONNTE ICH ES VOR RÜHRUNG KAUM FASSEN.

Die Schüler haben beschlossen, für ihre Sankt-Martins-Aktion, die jedes Jahr im November stattfindet, das Spielmobil zu wählen. 250 Kinder plus Lehrer haben das Spielmobil als Projekt ausgewählt und mich in die Schule eingeladen, um den Kindern etappenweise davon zu berichten. Und deshalb erzähle ich ihnen von unseren Nachmittagen, die wir in den Flüchtlingsheimen im Rhein-Main-Gebiet erleben. Was wir spielen, wie wir uns dort austauschen, woher die Kinder mit ihren Eltern kommen und was sie durchgemacht haben.

Es ist schön zu sehen, dass die Herkunft und die Farbe der Haut für die meisten Kinder im Grundschulalter total nebensächlich ist. Die Schüler der Johannes-Maaß-Schule wollen einfach anderen eine Freude machen und fanden, dass es die Menschen, die so einen weiten Weg hinter sich

haben, um endlich in Sicherheit zu sein, einfach verdient haben. Sie wollen den Menschen, die all ihr Hab und Gut, ihre Spielsachen, ihre Heimat und ein großes Stück ihres Lebens aufgegeben haben, um der Gefahr in ihrem Land zu entfliehen, tolle Momente schenken, in denen sie Freude tanken können.

Und deshalb legen die Kinder ihr Taschengeld und die Eltern, Großeltern und Lehrer ihr Erspartes zusammen, um die Nachmittage mit dem Spielmobil zu unterstützen. Der Betrag wird von Tag zu Tag mehr und die Lehrerin ist zuversichtlich, dass wir über tausend Euro von der Schule gespendet bekommen. Es ist schön zu wissen, dass diese Grundschüler sich aktiv für das Wohl anderer einsetzen möchten.

„DAS SPIELMOBIL...

... SYMBOLISIERT IN VIELFÄLTIGER FORM DEN WERT DES TEILENS UND DES VERSCHENKENS. DER WERT DES TEILENS WIRD AUCH SCHON SEIT JAHREN VON DEN LEHRERN DER JOHANNES-MASS-SCHULE IN WIESBADEN AN DIE SCHÜLER*INNEN VERMITTELT. PRAKTIZIERT WIRD DIES DANN IN EINER SCHÖNEN ART UND WEISE. ZU ST. MARTIN SPENDEN DIE SCHÜLER*INNEN EINEN TEIL IHRES TASCHENGELDES FÜR PROJEKTE IN DER GANZEN WELT UND AUCH ELTERN SOWIE ANDERE FAMILIENMITGLIEDER BETEILIGEN SICH AN DIESER AKTION."

BODO GLASER

ZAHLEN UND FAKTEN GRANNY'S COFFEE

X 50
GÄSTE

Viele Gäste sind an den Granny's Coffee-Nachmittagen im Seniorenheim zu Besuch. Sie kommen meist aus der Gegend rund um die Leipziger Straße in Bockenheim und verbringen sonst viel Zeit alleine.

X 9
KUCHEN

Die Leckereien werden von fleißigen Helfern gebacken, um für die Damen und Herren einen genussvollen Nachmittag zu gestalten.

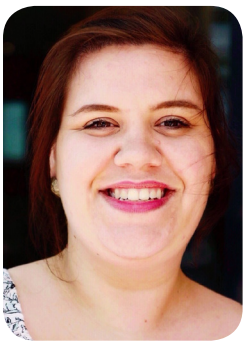
X 15
MINUTEN

Eine Viertelstunde lang gibt es einen kleinen lustigen oder nachdenklichen Input zu einem bestimmten Thema, der meist auf Anklang stößt und zu Gesprächen anregt.

An dem Nachmittag haben wir einen kleinen Vortrag über das Backen früher und heute gehalten und den Fokus darauf gesetzt, wie viel wir beim Backen von den erfahrenen und älteren Bäckern und Bäckerinnen lernen können. Dabei wurde ein Satz aus der Bibel zitiert, in dem geschrieben steht, dass das graue Haar das Haar voller Weisheit ist. Während dem Input saß ein Ehepaar in der ersten Reihe, beide mit grauem Haar, und der Mann streichelte der Frau nach diesem Satz ganz liebevoll über die Haare. Es war ein berührender Moment, in dem man sehen konnte, wie viel Wertschätzung wir Menschen durch solche kleinen Momente geben können.

„ES IST...

.... IMMER WIEDER EIN TOLLES GEFÜHL, GEMEINSAM MIT DEN ÄLTEREN HERRSCHAFTEN BEI UNSEREM GRANNY'S COFFEE ZU SINGEN, ZU LACHEN UND EIN LECKERES STÜCK KUCHEN ZU VERDRÜCKEN. ICH GENIESSE ES, MIT IHNEN ENTSPANNT ZU PLAUDERN ODER EINFACH MAL NUR ZUZUHÖREN, WAS SIE IN IHRER VERGANGENHEIT ALLES ERLEBT HABEN. WENN DANN AUCH NOCH DER SELBSTGE-BACKENE KUCHEN GELOBT WIRD, WEISS ICH, DER NACHMIT-TAG WAR EIN VOLLER ERFOLG!"



JANA SEIFERT

NACHGEFRAGT?!

MONIKA - LEITERIN GRANNY'S COFFEE FRANKFURT

Was auf den ersten Blick bloß wie Gemeinschaft bei Kaffee & Kuchen aussehen mag, hat viel tiefere Dimensionen. Älteren Menschen Zeit zu widmen und ihnen aufmerksam zuzuhören, stellt eine Wertschätzung dar, die Menschen in jeder Lebenslage entgegengebracht werden sollte. Wir tun dies mit unseren Teams in gemütlicher Atmosphäre und das mittlerweile in drei unterschiedlichen Altersheimen im Rhein-Main-Gebiet.

_WIE KAMST DU DARAUF, GRANNY'S COFFEE LEITEN ZU WOLLEN?
Die Leitung für Granny's Coffee wurde mir vor fünf Jahren angeboten. Nachdem die frühere langjährige Leiterin Andrea die Leitung abgeben wollte und danach in kurzen Abständen noch zwei weitere Leiter, war der Zeitpunkt für jemand Neues perfekt. Ich wollte mich schon immer ehrenamtlich betätigen und habe dann schließlich zugesagt. Ein Team von ehrenamtlichen Helfern zu leiten, sie zu motivieren und mit „Goodies" auszustatten, macht mir großen Spaß.

_WAS MACHT DIR AN GRANNY'S COFFEE AM MEISTEN SPASS?
Die Dankbarkeit der Senioren für einfache Dingen und gute Laune.

_KANNST DU UNS VON EINEM BESONDEREN MOMENT BEI GRANNY'S COFFEE BERICHTEN?
Letztes Mal vor Granny's Coffee war ich in einem Restaurant gegenüber des Altenheims zum Mittagessen. Da es sehr voll war, setzte ich mich an einen Vierer-Tisch, der von zwei Männern und einer älteren Dame besetzt war. Als die beiden Männer gingen und ich gegessen hatte, kam ich mit der Dame ins Gespräch. Sie erzählte mir, dass ihr Mann schon länger tot war und ihre Kinder so verteilt wohnen, dass sie die meiste Zeit alleine ist. Daraufhin lud ich sie zu Granny's Coffee ein. Als ich dann eine Stunde später im Seniorenheim stand und die Dame tatsächlich kam, war ich sehr berührt. Sie hat sich sehr gefreut, dass wir sie so offen eingeladen und aufgenommen haben und sie war sehr dankbar.

_WAS IST DEIN LIEBLINGSKUCHEN?
Nach Lust und Laune. Am liebsten jedoch saftig.

_WIE VERBRINGST DU DEINE FREIZEIT?
Neben Granny's Coffee bin ich Mutter, Ehefrau und selbstständig tätig. Viel Raum für Freizeit bleibt da nicht übrig. Wann immer es geht, bin ich gern im Sportstudio und mache fast jede Art von Bewegung mit. Die Schulferien nutzen wir als Familie für Reisen.

_WELCHES BUCH HAST DU AM MEISTEN VERSCHENKT?
Ich habe mich nie auf ein bestimmtes Buch festgelegt. Ich verschenke, was ich denke, was die beschenkte Person gerne lesen würde. Dabei mache ich die Auswahl gern spontan, wenn ich in der Buchhandlung bin.

_WIE WÜRDE EIN PERFEKTER TAG FÜR DICH AUSSEHEN?
Ohne jegliche Art von Sorgen und Kummer.

_WELCHE KOMISCHE GEWOHNHEIT BESITZT DU?
Ich bin gerne allein, mag meine Art von Freiheit und lese eine Zeitschrift gerne von hinten nach vorne.

GESCHICHTE #3
PRIORITÄT: NEUANFANG MIT GOTT

Schon lange trage ich diesen Wunsch in mir. Den Wunsch noch mal neu zu bekräftigen, dass ich meinen Weg mit Jesus gehe. Als ich an einem Abend in einem unserer Gottesdienste in Darmstadt die Aufgabe übernehme, während der Veranstaltung durch die Präsentation zu klicken, bleibt mir eine Folie besonders in Erinnerung, denn sie ruft dazu auf, sich zur Taufe auf dem Sommerfest anzumelden.

> SCHON SO VIELE MALE HABE ICH MEINEN WUNSCH BEISEITE GESCHOBEN. ES KOMMEN IMMER WIEDER DINGE DAZWISCHEN UND RÜCKBLICKEND AUF MEIN BISHERIGES LEBEN MUSS ICH ZUGEBEN, DASS ICH MEIN DOCH SO DRINGENDES VERLANGEN NACH EINEM NEUANFANG EINFACH NIE WIRKLICH ALS PRIORITÄT GESEHEN HABE.

Oft sind mir andere Sachen wichtiger. Noch vor einem Jahr habe mich stark auf meine damalige Ehefrau konzentriert und sie an erste Stelle gestellt. An die Stelle, an der meine Beziehung zu Gott eigentlich stehen sollte. Ich habe mich nach ihr ausgerichtet und bin deshalb kaum noch in den Hauskreis und in die Kirche gegangen, die wir zuvor noch gemeinsam besucht haben. Deshalb will ich es dieses Mal nicht verschieben. Auch wenn ich mir in manchen Punkten unsicher bin, schreibe ich direkt nach dem Gottesdienst eine Mail an unseren Citypastor Eric. Das Taufgespräch mit ihm macht mir Mut, diesen Schritt wirklich zu gehen. Auch meine Freunde und Mentoren Sandra und Mark stehen mir zur Seite. Sie werden meine Taufpaten und suchen für mich den Taufvers Epheser 3, Verse 17-19 heraus. Am 17.06.2018 ist es dann soweit. An einem Sommertag, der eine Mischung aus Sonne und Wolken mit sich bringt, treffen wir uns zu einem großen Sommerfest mit Taufe am Ufer vom Rhein. Es ist ein Tag voller Gemeinschaft mit meinen Freunden und Bekannten von Kirche in Aktion. Überraschenderweise kommen auch meine Schwiegereltern zu diesem besonderen Ereignis, die trotz der Trennung von meiner Frau unbedingt bei diesem besonderen Augenblick dabei sein wollen. Alles an diesem Tag fühlt sich einfach richtig an.

Und trotz der ganzen Veränderungen, die sich im letzten Jahr in meinem Leben so abgespielt haben, trotz mancher Rückschläge und vielen Neuanfängen, bin ich durch meine Taufe mutiger geworden und vertraue nun mehr auf Gott denn je zuvor. Immer wenn Zweifel oder Gegenwind aufkommen, kann ich mich auf Gott berufen und weiß, dass, was auch immer sich mir in den Weg stellt, sich mit Gott messen muss. Und das Hindernis wird deshalb den Kürzeren ziehen.
Und deshalb will ich auch anderen Mut machen, den Schritt zu wagen und öffentlich zu bekennen, dass ihr mit Gott gehen wollt.

„FRÜHER...

... DACHTE ICH, ES WÄRE IN ORDNUNG UND AUSREICHEND, WIE ES IST. HEUTE DENKE ICH, DASS GOTT MIR ABER MEHR VERSPROCHEN HAT. ER SAGT UNS NICHT, DASS UNSER LEBEN GANZ NETT UND IN ORDNUNG WIRD. ER SAGT UNS ZU, DASS WIR EIN LEBEN IN ÜBERFLUSS BEKOMMEN. DASS WIR SOVIEL VON IHM ERHALTEN, DASS WIR ES MIT ANDEREN MENSCHEN TEILEN KÖNNEN UND DÜRFEN."

FABIO TROTTA

WERDE AKTIV & SEI DABEI!

GEIMEINSAM WEIHNACHTEN FEIERN

Weihnachten ist das traute Fest mit der Familie, der Tannenbaum, die Geschenke, der Gänsebraten und das Kinderlachen sind dort natürlich mit inbegriffen. Aber nicht bei jedem ist die Freude auf das Fest groß, denn manche müssen die besinnlichen Feiertage alleine verbringen. Egal ob Student, Flüchtling, Wohnungsloser oder Rentner, von allen Ecken haben wir mitbekommen, dass diese Zeit oft eine sehr einsame ist. Deshalb wollen wir etwas dagegen unternehmen und wir wünschen uns, dass auch du Teil davon wirst!

- Plane an deinem Weihnachtsfest eine oder mehrere Personen mehr mit ein, indem du mehr Plätzchen backst, deinen Tisch erweiterst und oder einen weiteren Weihnachtsstrumpf an den Kamin hängst.
- Sprich jemanden an, von dem du weißt, dass seine Familie weiter weg ist und lade ihn ein, bei dir Weihnachten mitzufeiern.
- Kommt zum Weihnachtsgottesdienst von Kirche in Aktion und geht danach gemeinsam zum Essen und zur Bescherung!

GEBETSANLIEGEN

WIR FREUEN UNS SEHR, WENN IHR ZEIT UND LUST HABT, FÜR UNSERE ANLIEGEN BEI KIRCHE IN AKTION ZU BETEN. HIER SIND EINIGE PUNKTE, DIE UNS KONKRET AM HERZEN LIEGEN.

_NEUSTÄDTER KIRCHENCAFE

Wir wollen für die Begegnungen beim Neustädter Kirchencafé beten. Für jeden, der dort hin kommt und auch für alle Mitarbeiter. Wir wünschen uns, dass dort eine besondere Gemeinschaft entsteht und die vertraute Atmosphäre, bei der man über alles sprechen kann, erhalten bleibt.

_TAUFE

Auf der Silvesterfreizeit wollen wir auch wieder einen Taufgottesdienst feiern. Wir möchten für die vielen inneren Prozesse beten, die in einigen von uns vorgehen und einen oft davon abhalten, den nächsten Schritt in der Beziehung mit Gott zu gehen. Wir wollen für Mut und für Selbstannahme beten, sowie für das Bewusstsein, dass Taufe kein Ziel ist, das man erreichen muss, sondern einen Schritt auf dem Weg bedeutet.

_GRANNY'S COFFEE

Durch Granny's Coffee wollen wir Menschen Wertschätzung entgegen bringen. Wir wollen zeigen, dass egal welchen Alters, jeder Mensch wertvoll und liebenswert ist. Deshalb möchten wir dafür beten, dass immer wieder viele Menschen mit offenen Ohren vorbeikommen, viele Helfer weiterhin Kuchen backen und dass Gott die Gemeinschaft im Seniorenheim segnet.

_NETZWERK

Durch Verbindungen wie zum Beispiel zur Johannes-Maaß-Schule können viele tolle Möglichkeiten entstehen. Wir möchten Gott für diese rührende Hilfe der Schüler danken und ihn bitten die Schule und ihr soziales Engagement zu segnen. Außerdem wollen wir weiterhin für viele Verbindungen quer durch das Rhein-Main-Gebiet bitten, denn wir wollen unser soziales Netz von Projekten voller Nächstenliebe

ANKÜNDIGUNGEN UND TERMINE

DAMIT IHR IMMER ÜBER ALLE VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE INFORMIERT SEID, HABEN WIR EUCH HIER DIE WICHTIGSTEN TERMINE HERAUSGESCHRIEBEN. WENN IHR NOCH NÄHERE INFORMATIONEN ZU DEN EVENTS BRAUCHT, FINDET IHR DIESE AUF UNSERER WEBSITE.

GOTTESDIENSTE

_09. DEZEMBER JOURNEY-GOTTESDIENSTE
in den Städten: Darmstadt, Frankfurt, Mainz und Wiesbaden

_16. DEZEMBER CROSSWAYS
Unser Gottesdienst im Kino, um 13 Uhr im CineStar Metropolis Frankfurt

_23. DEZEMBER JOURNEY-GOTTESDIENSTE
in den Städten: Darmstadt, Frankfurt, Mainz und Wiesbaden

_24. DEZEMBER WEIHNACHTS-GOTTESDIENSTE
Darmstadt und Frankfurt sowie Mainz und Wiesbaden feiern zusammen Weihnachten

VORMERKEN

_28. DEZEMBER SILVESTERFREIZEIT

_20. JANUAR CROSSWAYS

_27. JANUAR JOURNEY-GOTTESDIENSTE
in den Städten: Darmstadt, Frankfurt, Mainz und Wiesbaden

Wir sind sehr DANKBAR und froh darüber, dass es bereits viele Menschen gibt, die sich ehrenamtlich bei Kirche in Aktion einsetzen. Trotzdem fehlt es an einigen Stellen noch an Helfern und an finanzieller Unterstützung. Auch du bist herzlich eingeladen, dich in unsere Projekte EINZUBRINGEN, denn jeder kann sich nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten EINSETZEN und hautnah erleben, was für einen positiven Effekt es haben kann, wenn man ANDEREN HILFT.

HIMMEL AUF ERDEN

Impressum: Herausgeber: Kirche in Aktion e.V. Redaktion: Marie Christin Eckel Lektorat: Laura Pfänder Layout: Jana Seifert

Kirche in Aktion e.V.
Brönnerstraße 9
60313 Frankurt

info@kircheinaktion.de
www.kircheinaktion.de
+49 (0) 69 42 69 07 05

IBAN: DE84 5206 0410 0004 0047 87
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank